

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch wahre Freiheit zu schenken, um euch vor der Bestrafung durch die Dämonen des Todes zu bewahren und die Fesseln Ravans zu lösen.
- Frage:** Was ist der Hauptunterschied zwischen den Erklärungen, die der Vater gibt und den Erklärungen, die ihr Kinder gebt?
- Antwort:** Wenn der Vater etwas erklärt, dann sagt Er: „Liebliche Kinder...“ und so trifft der Pfeil Seiner Worte das Ziel. Wenn ihr euren Brüdern etwas erklärt, dann könnt ihr nicht „Liebliche Kinder...“ sagen. Shiv Baba ist der Vater und darum haben Seine Worte eine Wirkung. Er befähigt euch, Seine Kinder, etwas zu realisieren. Schämt ihr euch nicht, dass ihr so unrein geworden seid? Werdet jetzt rein.

Om Shanti. Der unbegrenzte Spirituelle Vater ist jetzt hier und unterrichtet euch, Seine unbegrenzten, spirituellen Kinder. Nur der Unbegrenzte Vater und die unbegrenzten Kinder wissen das. Niemand sonst kennt den Unbegrenzten Vater und sie betrachten sich selbst auch nicht als Seine Kinder. Nur die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung Brahmas weiß um diese Zusammenhänge und akzeptiert sie. Brahma wird definitiv benötigt und man nennt ihn auch „Adi Dev. Der Vater tritt in Brahmas Körper ein und Er sagt: Ihr werdet wieder rein! Habt das Vertrauen, dass ihr Seelen seid. Er hat euch Kindern die Vorstellung davon gegeben, was eine Seele ist. Sie befindet sich in der Mitte der Stirn. Baba hat erklärt, dass sie unvergänglich ist, aber ihr Thron, der Körper, ist vergänglich. Ihr wisst um diese Dinge und wisst auch, dass ihr allesamt Brüder seid, die Kinder des Einen Vaters. Es ist ein Fehler zu sagen, dass Gott allgegenwärtig ist. Ihr erklärt sehr gut, dass die 5 Laster zurzeit in jedem Menschen gegenwärtig sind, und viele denken, dass das, was ihr sagt, richtig ist: nämlich, dass wir Brüder sind und somit definitiv eine Erbschaft von unserem Vater erhalten. Doch sobald ihr nach draußen geht, ziehen die Stürme Mayas auf und kaum jemand überlebt. So ist es überall. Manche verstehen einige Punkte sehr gut und bemühen sich, ein wenig mehr zu verstehen. Ihr seid jetzt in der Lage, jedem Babas Wissen zu erklären. Wenn ein Zuhörer euren Worten keine Aufmerksamkeit schenkt, dann ist klar, dass diese Seele kein alter Anbeter ist. Nur wer diese Wissenspunkte verstehen kann, wird sie auch akzeptieren und wer nichts begreift, der kann auch niemandem etwas erklären. Ihr seid alle unterschiedlich. Wenn jemand alles gut versteht und gut erklären kann, dann schickt man die Interessenten zu ihm, damit sie alles klar verstehen können. Ihr wisst, dass bedeutende Leute diese Dinge nicht so schnell verstehen. Sie sagen zwar, dass die Art und Weise wie ihr erklärt habt, sehr gut ist und dass ihr Gott exakt vorgestellt und beschrieben habt, aber sie sagen auch, dass sie selbst keine Zeit haben. Ihr sagt ihnen: „Erinnert euch an den Unbegrenzten Vater, damit eure negativen Sanskars aufgelöst werden.“ Ihr versteht jetzt, dass der Vater direkt zu euch Seelen spricht. Wenn ihr Ihm direkt zuhört, dann trifft der Pfeil sein Ziel. In den Centern hört ihr der Murli zu, die ein Brahma Kumar oder eine Brahma Kumari vorliest. Hier jedoch spricht der Höchste Vater, die Höchste Seele direkt durch Brahmas Mund: „Oh Kinder wollt ihr eurem Vater nicht zuhören“? Niemand von euch kann so etwas zu jemand sagen. Der Vater ist hier und Er spricht zu euch. Kinder, wollt ihr dem Vater nicht zuhören? Auch auf dem Weg der Unwissenheit gibt es einen Unterschied zwischen dem, was ein Vater sagt und dem, was ein Bruder sagt. Letzteres wird nicht denselben Eindruck hinterlassen, wie das, was der Vater sagt, denn der Vater ist immer der Ältere und deshalb zollt man ihm mehr Respekt. Der Höchste Vater

sagt: „Erinnert euch an Mich! Schämt ihr euch denn nicht, dass ihr Mich immer wieder vergesst?“ Der Vater spricht euch direkt an und das wirkt unmittelbar. Wollt ihr Baba denn nicht zuhören? Der Unbegrenzte Vater sagt: Werdet in diesem einen Leben rein und die Laster werden euch 21 Leben lang nicht mehr beeinflussen, weil ihr die Meister der reinen Welt seid. Glaubt ihr Mir nicht? Der Wissenspfeil, den der Vater abschießt, scheint wirksamer zu sein. Es ist definitiv ein Unterschied vorhanden. Es ist nicht so, dass Baba stets die Neuankömmlinge empfängt. Viele stellen allerlei sinnlose Fragen. Das Wissen festigt sich nicht sofort in ihrem Intellekt, denn dies ist etwas völlig Neues. In der Gita wird Krishna als der Gott der Gita bezeichnet, aber das ist falsch. Nun festigt sich dieses Wissen, gemäß Drama, in eurem Intellekt. Kinder, ihr kommt zu Baba gerannt und sagt: „Wir wollen zu Baba gehen und der Murli direkt zuhören. Dort, in den Centern, hören wir nur, was die Brüder oder Schwestern uns vorlesen, aber nun wollen wir die Murli direkt von Baba hören. Wenn der Vater die Murli spricht, dann hinterlässt das einen tiefen Eindruck. Er spricht zu euch und Er sagt: „Kinder, Kinder!“

Schämt ihr euch nicht, dass ihr euch nicht an den Vater erinnert? Habt ihr keine Liebe für Ihn? Wie lange erinnert ihr euch am Tag an Ihn? (Baba, 1 Stunde.) Wenn ihr euch konstant an Ihn erinnert, werdet ihr von euren verhängnisvollen Neigungen befreit. Ihr tragt eine Last aus vielen Leben auf euren Schultern. Der Vater erklärt euch hier alles von Angesicht zu Angesicht, obwohl ihr Ihn so sehr beleidigt habt. Ihr solltet dafür verklagt werden! Wenn jemand einen anderen öffentlich verleumdet, dann wird der Schuldige vor Gericht gestellt. Der Vater erinnert euch jetzt an die Dinge, die ihr zu tun pflegtet, aber gemäß Drama ist all dies unter Ravans Einfluss geschehen. Der Weg der Anbetung ist jetzt zu Ende und Vergangenheit. Im Bhakti gibt es nichts, das euren Abstieg stoppen könnte. Während ihr gefallen seid, ist euer Intellekt nach und nach stumpf und unrein wie der eines Buddhas, eines Dummkopfes, geworden. Ihr habt gesagt, dass der Eine, den ihr anbetet, sogar in den Kieselsteinen ist! Dies wird „grenzenloser Unsinn“ genannt. Es ist die unbegrenzte Unvernunft der unbegrenzten Kinder. Auf der einen Seite beten sie Shiv Baba an und auf der anderen Seite sagen sie, dass Er allgegenwärtig sei. Ihr erinnert euch jetzt daran: „Wir waren völlig unvernünftig und haben unseren Vater verleumdet. Kinder, ihr habt jetzt Babas Wissen verstanden und so bemüht ihr euch jetzt darum, euch von Bettlern in Prinzen zu verwandeln. Shri Krishna war ein Prinz des Goldenen Zeitalters, und doch haben die Leute gesagt, dass er 16108 Königinnen und auch Kinder hatte. Jetzt schämt ihr euch dafür. Wenn jemand einen Fehler gemacht hat, dann zieht er sich selbst an den Ohren und sagt: „Oh Gott! Ich habe einen großen Fehler gemacht. Hab Barmherzigkeit! Vergib mir!“ Ihr habt so einen großen Fehler gemacht, aber der Vater erklärt: So ist das Drama beschaffen. Erst wenn ihr derart tief gefallen seid, kann Ich kommen. Erweist allen Seelen aus allen Religionen Wohltat. Sie behaupten vom Vater, der allen Seelen Erlösung gewährt, Er sei allgegenwärtig. Wo haben sie das gelernt? Ich bin nicht allgegenwärtig. Euretwegen sind sie in den gleichen Zustand geraten, wie ihr. Sie rufen: „Oh Läuterer!“ aber sie verstehen nichts. Als wir am Anfang unser Zuhause verlassen haben, waren wir da unrein? Wir sind unrein geworden, weil wir uns mit unseren Körpern identifiziert haben. Wenn jemand, von welcher Religion auch immer, zu euch kommt, dann fragt ihn: „Wurde dir der Höchste Vater, die Höchste Seele schon vorgestellt? Wer ist Er? Wo wohnt Er?“ Der Gefragte wird weder sagen, dass Gott dort oben, noch dass Er allgegenwärtig ist. Der Vater sagt: „Die gesamte Welt ist jetzt durch euren Abstieg vollkommen bankrott gegangen. Ihr seid im Drama die Instrumente dafür, dass dies geschieht. Dies kann jedem erklärt werden und weil es dem Drama gemäß geschehen ist, seid ihr unrein geworden. Alle sind zurzeit lasterhafte Seelen und rufen laut um Hilfe, um wieder reine Seelen zu werden. Die Seelen aus allen Religionen kehren bald zurück in ihr Zuhause, das Land der Erlösung. Dort sind sie dann

wieder rein. Für den Vater ist es im Drama bestimmt, dass Er kommt und euch aufklärt. Dieses Wissen ist gültig für alle Seelen aus allen Religionen. Baba hat gehört, dass ein Acharya, ein Lehrer, gesagt hat: „Ich erkenne Gott in jedem von euch und ich verbeuge mich vor euch.“ Gibt es denn so viele Götter? Die Leute verstehen gar nichts. Jene die nicht sehr viel Anbetung ausgeführt haben, werden nicht hier bleiben. Manche bleiben einige Zeit lang in einem Center und andere keine Minute. Ihr könnt daraus ersehen, dass sie nur wenig Anbetung verrichtet haben. Aber wohin können sie gehen? Es gibt kein anderes Geschäft. Welche Methode sollte erschaffen werden, dass Menschen schnell verstehen können? Die Botschaft muss allen Seelen gegeben werden. Sagt ihnen: „Erinnert euch an den Vater.“ Wenn ihr euch selbst nicht vollständig an den Vater erinnern könnt, wie sollen dann die Wissenspfeile, die ihr abschießt, ihr Ziel treffen? Darum sagt Baba: „Führt eine Überprüfungsliste. Die Hauptsache ist, rein zu werden. Je reiner ihr werdet, desto mehr Wissen werdet ihr in euch aufnehmen können und ihr werdet auch glücklich sein. Kinder, ihr solltet sehr glücklich sein, um jeden erheben zu können. Nur der Vater allein kommt und gewährt allen Seelen Erlösung. Für Ihn stellt sich nicht die Frage nach Glück und Leid. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Macht euch keine Sorgen. Ihr habt Baba jetzt gefunden - was wollt ihr mehr? Folgt einfach Seinem Rat. Nur in dieser Zeit erhaltet ihr diese Erklärungen und nicht im Goldenen Zeitalter. Dort benötigt ihr dieses Wissen nicht. Ihr habt hier und jetzt den Unbegrenzten Vater gefunden und daher könnt ihr hier sogar noch mehr Glück erfahren als im Himmel. Der Vater sagt: Geht auch ins Ausland und erklärt dies auch den Menschen dort. Ihr habt Mitgefühl für alle Seelen aus allen Religionen. Sie alle beten: „Oh Gott, sei barmherzig! Segne uns! Befreie uns vom Leid!“ Sie haben jedoch kein Wissen. Der Vater zeigt euch viele unterschiedliche, intelligente Methoden. Sagt jedem: „Ihr seid innerlich Gefangene in Ravans Gefängnis.“ Sie sagen zwar, dass sie frei sein möchten, aber niemand weiß, was Freiheit ist. Der Vater ist jetzt hier, um euch die wahre Freiheit zu schenken, aber auch sind die Menschen noch gefangen und machen weiterhin Fehler. Was ist wahre Freiheit? Ihr könnt den Leuten sagen und sogar in den Zeitungen veröffentlichen, dass es hier im Königreich Ravans keine Freiheit gibt.

Ihr solltet alles mit wenigen Worten klarstellen. Niemand wird etwas verstehen, wenn ihr lange Erklärungen gebt. Sagt ihnen: „Ihr seid nicht frei, weil ihr in Ravans Gefängnis seid.“ Wenn sich euer Klang verbreitet, dann werden die Menschen schnell verstehen. Sie befinden sich zurzeit permanent wie in einem Belagerungszustand. Ist das wahre Freiheit? Der Vater schenkt euch die Freiheit! Er befreit euch aus Ravans Gefängnis. Ihr wisst, dass ihr im Goldenen Zeitalter sehr reich seid und grenzenlose Freiheit genießt. Kein neidischer Blick kann auf euch fallen. Als ihr letztendlich schwach wurdet, fiel jedermanns Blick auf euren Reichtum. Mahmud Guznavi kam und hat eure Tempel geplündert. Eure Freiheit war dahin, denn ihr wart Häftlinge in Ravans Gefängnis. Ihr befindet euch jetzt im höchst verheißungsvollen Übergangszeitalter. Ihr erhaltet jetzt die wahre Freiheit. Die Menschen draußen verstehen nicht, was Freiheit ist und so müsst ihr ihnen alles sehr taktvoll erklären. Nur diejenigen, welche auch im vorigen Kreislauf Freiheit erlangt haben, werden euch Glauben schenken. Wenn ihr anderen Menschen etwas erklärt, dann diskutieren sie, als ob sie Buddhas wären. Sie verschwenden eure Zeit und darum – seid nicht daran interessiert, mit ihnen zu diskutieren. Der Vater kommt und schenkt euch Freiheit. Es entsteht grenzenloses Leid durch die Abhängigkeit von Ravan. Im Königreich des Vaters seid ihr frei. Freiheit existiert, wenn ihr reine Gottheiten seid, d.h. wenn wir aus Ravans Königreich befreit worden seid. Nur der Vater kommt und gibt euch wahre Freiheit. Alle Seelen unglücklich in diesem fremden Land. Dies ist jetzt das höchst verheißungsvolle Übergangszeitalter, in dem ihr frei werdet. Die Menschen sagen, dass Indien die Unabhängigkeit erlangt habe, als die britische Regierung sich zurückgezogen hat. Ihr wisst jetzt, dass ihr nicht wirklich frei sein könnt, ehe ihr nicht

rein geworden seid. Andernfalls wird es Bestrafung durch die Dämonen des Todes geben und euer Status wird zerstört. Der Vater kommt, um euch nach Hause zu bringen. Dort seid ihr frei. Ihr könnt den Anhängern aller anderen Religionen erklären: „Ihr seid Seelen. Ihr seid aus dem Land der Erlösung gekommen, um hier auf der Erde eure Rollen zu spielen. Ihr seid aus dem Land des Friedens in das Land des Leids gekommen, in die tamopradhane Welt.“ Der Vater sagt: „Ihr seid Meine, nicht Ravans Kinder. Ich bin damals fortgegangen, nachdem Ich euch glücklich gemacht habe. In eurem Königreich wart vollkommen frei. Jetzt gilt es, rein zu werden, um dorthin zurückzukehren. Ihr werdet sehr reich sein. Dort muss sich niemand Sorgen um Geld machen, selbst wenn man arm ist. Hier gibt es nur Leid und dort ist jeder glücklich. Jedoch ist der Status eines Jeden im Königreich unterschiedlich. Nicht jeder kann ein Kaiser der Sonnendynastie werden. Euren Bemühungen entsprechend erlangt ihr euren Status. Ihr seid diejenigen, welche allen Seelen aus allen Religionen dienen. Vermittelt auch den Menschen im Ausland Babas Wissen. Ihr seid Brüder und jeder wohnt ursprünglich im Land des Friedens. Jetzt seid ihr im Königreich Ravans. Wir werden euch den Weg nach Hause zeigen. Baba sagt: Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an Mich. Die Menschen sagen: „Gott befreit jeden.“, aber sie wissen nicht, wie das geschieht. Wenn die Kinder verwirrt sind, dann sagen sie: „Baba erlöse uns und bring uns zurück nach Hause.“ Es ist so als ob ihr verwirrt wäret, euch im Nebel verirrt hättet, und den Weg nicht mehr wisst. Dann findet ihr den Befreier, der euch den Weg zeigt. Ihr sagt zum Unbegrenzten Vater: „Baba befreie uns! Komm und wir werden Dir folgen!“ Niemand außer dem Vater kann euch den Weg zeigen. Wir habt so viele Schriften studiert und seid auf Pilgereisen umher gestolpert. Wenn wir Gott jedoch nicht kennen, wie sollen wir Ihn dann finden? Wenn Er allgegenwärtig wäre, wie könnten wir Ihn dann finden? Die Menschen sind in extremer Dunkelheit der Unwissenheit! Nur der Eine Vater ist für alle der Spender der Erlösung. Er allein kommt und befreit euch von der Dunkelheit der Unwissenheit. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1.Ihr habt den Einen Vater gefunden. Sorgt euch deshalb um nichts. Folgt Seinen Weisungen, seid grenzenlos vernünftig und werdet Instrumente, die jeden erheben und glücklich machen.

2.Werdet rein, um vor der Bestrafung durch die Dämonen des Todes sicher zu sein und um wahre Freiheit zu erleben. Das Wissen ist eure Einkommensquelle. Nehmt es daher tief in euch auf und werdet wohlhabend.

Segen: Mögest du die Karmateed-Stufe erfahren, während du im Dienst beschäftigt und ein Abbild der Tapasya bist,
Es ist nur sehr wenig Zeit übrig und noch sehr viel Dienst zu tun. Lediglich auf dem Dienstfeld gibt es für Maya eine Möglichkeit, anzugreifen. Nur im Dienst gibt es eine Ausweitung des Charakters und der Beziehungen. Wenn der Dienst aus Selbstsucht geschieht oder ein Ungleichgewicht herrscht, dann nimmt Maya viele unterschiedliche Formen an und erscheint. Halte die Balance zwischen Dienst und Seelenbewusstsein. Sei ein Meister und lass deine Arbeiter, die physischen Organe, für dich arbeiten, aber sei innerlich nur mit dem Einen Baba und mit niemandem sonst verbunden. Wenn sich dieses

Bewusstsein in dir entwickelt hat, dann wird man sagen, dass du die Karmateed-Stufe kennst und eine Verkörperung der Tapasya bist.

Slogan: Verwandle negative Ursachen in positive Lösungen.

***** O M S H A N T I *****